

Aus Cedar County

Hartington, Neb., 1. März. — Polizeichef McGuire hat am Morgen, Montag, die Nachricht erhalten, daß sein Bruder Richard bei einem Unglücksfall in einem dortigen Berg-

DEUTSCHLAND

OESTERREICH

Verkauf von Gaben aller Art. 30-tägige Credit-Erklärung mit der Hamburg-Amerika Linie. Günstigste Fahrpläne und Abfahrtszeiten werden zur Ausbeute vieler Reisenden ausgebaut.

American Merchants Shipping & Forwarding Co. 147 4. Ave., New York, N. Y.

Hamburg-Amerika Linie. Günstigste Fahrpläne und Abfahrtszeiten werden zur Ausbeute vieler Reisenden ausgebaut.

Hamburg-Amerika Linie. Johannes Heckmann. Hamburg-Bremen.

Omaha Paper Stock Co. 18. und Marcy Straße.

DR. F. A. SEDLACEK. Office: 1270 Süd 13. Straße. Tel.: Douglas 5056.

800 Sets von Concord Farm Geländer. 30 Acres. 700 Acres. 1217 Union St., Omaha, Nebraska.

Imperial DYE & CLEANING WORKS. 1217 Union St., Omaha, Nebraska.

Orrie S. Hulst & S. L. Riepen. HULSE & RIEPEN. Deutsche Leihendefaktoren. 701 Süd 16. Str., Omaha, Neb.

Deutsche Städte - Bonds. Bieten bei dem jetzigen Kurs der Markt bedeutende Vorteile als eine Geldanlage.

MACK'S BOND HOUSE. 1221 First National Bank Building, Omaha, Neb.

Dr. John Holfst. Augen-, Ohren-, Nasen- und Hals-Spezialist. 690-2-4 Brandeis Bldg., Omaha.

Dr. K. S. J. Hoblen. Wundarzt. Office: 705-6 First National Bank Bldg., Omaha, Nebraska.

wert um's Leben gekommen sei. Er begab sich dorthin, um dem Begräbnis beizuwohnen.

Der böhmische Farmer A. Zaro, ein von nahe Coleridge hat einen großen Schaden zu erleiden durch den Verlust von 13 wertvollen Kühen der Holstein-Rasse, die mit Krankheit behaftet sind und deshalb getötet werden müssen auf Anordnung des Staats-Viehinspektors.

Frau Angie Pierce, Mutter von Frau Fannie Pierce hier, ist letzten Mittwoch nachmittag ein Opfer der Infuenza geworden. Sie wurde in Ohio geboren und hinterläßt nur zwei Töchter.

Diese Woche ist die Unglückswoche für die Farmer. Eine beträchtliche Zahl derselben auch in dieser Gegend geht von einem Platz zum andern, den sie gekauft oder gepachtet haben, weshalb es viele neue Besitzer von Farmen gibt.

Am 12. d. M. wird in Laurel eine Examinierung von Appfanten stattfinden, um danach geworden oder noch sehr werdende Stellen als Landbriefträger in diesem County zu besetzen. Nur solche Leute können sich um einen derartigen Posten bewerben, die in dieser Gegend wohnhaft sind.

Leona Kirchberger, Tochter des Rudolph Kirchberger und Nichte der Frau Charles Connolly hier, ist in Des Moines im Alter von nur 15 Jahren gestorben und wurde deren Leichnam hierher geschickt befangen Vererdigung. Ihren ihre Mutter kurz nach der Geburt starb, wurde sie von ihrer Tante hier großgezogen und ging dann zu ihrem Vater, als derselbe sich wieder verheiratete. Das Begräbnis fand letzten Freitag nachmittag statt.

Der Lehrer A. M. Nelson von der Hochschule hat sich nach Cleveland, Ohio, begeben, um dort der Jahresversammlung der National Educational Association beizuwohnen.

Herr und Frau F. S. Gaines aus Des Moines waren letzte Woche hier und hielten Vorträge, um hier ein neues Hotel zu etablieren und zu führen. Sie sind der Meinung, daß, wenn die neue Brücke über den Missouri gebaut wird, Hartington einen bedeutenden Aufschwung erfahren wird, weshalb ein neues Hotel sich dann gewiß gut rentieren würde.

Grand Island

Grand Island, Neb., 2. März.—Die Beerdigung von Wm. Weit fand heute morgen um 10 Uhr von der katholischen Kirche aus statt. Da er Mitglied der Hermanns-Söhne, des Elk Klub, der Columbus Ritter und Präsident des Niderkrans war, war die Beteiligung eine sehr große. Als langjähriger geschätzter Geschäftsmann hatten sämtliche Materialwaren-Geschäfte während der Beerdigung geschlossen. Wm. Weit endete seinen Lebenslauf im besten Mannesalter von 41 Jahren.

H. Robinson, ein langjähriger Farmer nahe Wood River, hat sich durch Erhängen um Leben gebracht. Krankheitsumstände sollen ihn zu dieser Tat gezwungen haben — ökonomische Umstände können es nicht gewesen sein, indem er mit seiner Frau eine wohlbestellte Farm besaß und von seinen Kindern gesiegt war.

Walter Jessup, ein Rangierer an der U. R. Bahn dahier, kam beim Rangieren zu Fall, wobei ihm ein Bein schwer verletzt wurde. Er wurde, nach dem St. Francis Hospital gebracht. Ob ihm das Bein bis zum

Dr. K. S. J. Hoblen. Wundarzt. Office: 705-6 First National Bank Bldg., Omaha, Nebraska.

stnie erhalten bleibt, ist noch nicht festgelegt.

Neun Trauungen und vier Scheidungen sind in den letzten zwei Tagen im Hall County Gericht zu verzeichnen gewesen.

Die Familie H. Gmold beklagt den Verlust ihres im Jahr und zwei Monate alten Söhnchens. Die Plattenkrankheit, liefert noch jeden Tag mehrere neue Fälle.

Die Stadtwahl, welche in der ersten Woche des April stattfindet, wirft nun ihre Schatten voraus. Die Arbeiterunion hielt am Samstag eine öffentliche Versammlung in Vandenbosch's Opernhaus ab, allwo Kandidaten für den Schulvorstand und Stadtrat aufgestellt wurden.

Ebenfalls wurde eine weisliche Resolution angenommen, in welcher als Hauptziel eine sparsame, ehrliche Verwaltung der öffentlichen Gelder empfohlen wird. Auch wurde für Regierungskontrolle der Eisenbahnen Propaganda gemacht.

Arthur King und Geo. Vorkett wurden in Vauvargen genannt, weil sie eine Anzahl wertvoller Scherens passiert hatten.

Fremont, Neb., 3. März.—Glenn Doerr, ein Bremser der Northwestern, zog einen Weindruck der Wahrscheinlichkeit des Todes vor, als er während des Rangierens bei Dwight, Neb., von einem Güterwagen herunterfiel. Die Wrense verlor, und der Bremser sah, daß ein Zusammenstoß unvermeidlich war.

Fremont, Neb., 3. März.—Zwei Schadenerklärungen, die sich zum einen \$100,000 belaufen, sind gegen die Union Pacific eingereicht worden. Der Landhändler E. C. Gool forderte \$51,000 für Verletzungen, die er im letzten Sommer erhalten haben will, als ein Zug bei Ames in sein Auto hineinfiel. Der Nachbarnverwalter für den im letzten Sommer bei seiner Arbeit getöteten Signalmann D. Jacobson erhebt auf die Summe von \$50,000 Anspruch.

Aus dem Staate.

North Platte, Neb., 3. März.—Drei Schadenerklärungen werden gegen die Union Pacific erhoben. Die Verwandten der durch einen Schnellzug getöteten Evangeline Gough verlangen die Summe von \$25,000. Leinold und Bennington reichten eine Klage auf \$4,816 wegen einer beschädigten Weizenlieferung ein.

Wahington, 3. März.—Senatführer glauben, daß mit den Einwänden, auf welche man sich in der Zweiparteienkonferenz geeinigt hatte, im Senat rasche Fortschritte gemacht werden wird. Die auf einheimische und Monroedoktrinen Bezug habenden Einwände wurden angenommen; daselbe wird auch mit dem Schantung-Einwand der Fall sein, der heute zur Debatte vorliegt. Siebzehn Demokraten stimmten für den Monroe Doktrin Einwand. Es ist mit Bestimmtheit anzunehmen, daß der Friedensvertrag nicht ratifiziert werden wird.

Uruhen in Japan. Tokio, 3. März.—Die Uruhen wegen der Stimmrechtsfrage dauern an. Gelehrten verhafteten 1.000 Stimmrechtler die Refusung des Premiers Sara zu erreichen. In den dabei entstehenden Kämpfen mit der Polizei wurden 70 Personen verhaftet.

Verlangt. Ein tüchtiges deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit in deutscher Familie. Hoher Lohn und angenehme ernde Stellung. Tel. Douglas 4368.

Automobile zu verkaufen. 50 Ford's, Buicks und Dodges, neue und gebrauchte. — Goldstrom Auto Sales Co. — Ames-Stellen, Ottowa Steamline Bodies für die Ford's, Buicks, — Commercial Cabs und Buicks. 3-6-20

Die Schleifung der Seefeste Helgoland

Berlin, 3. März.—Helgoland, die traurige Seefestung des deutschen Kaiserreichs, ist heute geschleift und ohne jede militärische Bedeutung. Nur die Insel selbst ist mit dem großen Mauerwerk, welches sie gegen die See schützt, und das kunstvoll konstruierten Geschützstellungen zurückgelassen.

Deutsche Ingenieure, welche beim Bau der Seefestung mitwirkten, erklären, daß es noch sieben Jahre dauern werde, bis Helgoland vollständig geschleift sei. Ueber ein Jahr ist bereits an dieser Schleifung gearbeitet worden. Alle Geschütze wurden entfernt, aber die Zerstörung der Kasernen und der anderen Befestigungsanlagen ist noch im Gange.

Die Befestigung der Insel hat über \$175,000,000 veranschlagt; aber ihre mächtigen Geschütze haben im ganzen Krieg nur einmal ihren ehernen Schlund geöffnet. Das britische Kriegsschiff „Shannon“ war ihr Ziel. Die Insel spielte in der Verteidigung der deutschen Küsten eine negative Rolle, weil die Sachverständigen der Alliierten sich darüber einig waren, daß die deutschen Geschütze durch angreifende Schiffe niemals zum Schweigen gebracht werden konnten.

Die Grundmauern des Hafens, der etwa 800 Yards lang und 500 Yards breit ist, bestehen aus mächtigen Zementquadern, die alle zerstört werden müssen. Das Gelände, auf welchem die Kasernen gebaut wurden, war der See abgerungen worden und ist der See wiedergegeben worden. Alles, was zur Verteidigung der Insel nötig war, wurde durch hydraulische Maschinen in Bewegung gesetzt. Das dazu nötige Wasser wurde von mächtigen Pumpen aus einer Tiefe, die 50 Fuß unter dem Meeresspiegel liegt, heraufgepumpt. Die unterirdischen Gallerien, welche elektrisch beleuchtet sind, werden von Militärs als Wunderwerke bezeichnet.

Obwohl die Deutschen glaubten, daß die Geheimnisse Helgolands gewahrt worden seien, ergibt sich jetzt, daß ein britischer Marine-Offizier, der sich als amerikanischer Student einschmuggelte, die Werke im Jahre 1913 besichtigt hat.

Bryan in Chicago angegriffen. Chicago, 3. März.—Nach einer demokratischen Massenversammlung wurde eine Petition, die den Namen des Gouverneurs von New Jersey auf die Liste der Präsidentschaftskandidaten für die Vorwahlen setzt, nach Springfield abgeschickt, um bei dem Staatssekretär hinterlegt zu werden. In der Massenversammlung wurde Bryan's Opposition gegen Edwards von mehreren Rednern scharf angegriffen.

Hiram Johnson in Süd-Dakota. Mitchell, S. D., 3. März.—Senator Hiram Johnson eröffnete hier gestern abend den Kampf gegen seine hauptwichtigsten Mitbewerber um die republikanische Nominierung für die Präsidentschaft. Er behauptete, daß die großen Finanzinteressen mehr Geld für seine Bekämpfung aufwenden, als je zuvor in Nord-Dakota verwendet worden sei.

Mehrere Einwände Lodge's angenommen

Washington, 3. März.—Senatführer glauben, daß mit den Einwänden, auf welche man sich in der Zweiparteienkonferenz geeinigt hatte, im Senat rasche Fortschritte gemacht werden wird. Die auf einheimische und Monroedoktrinen Bezug habenden Einwände wurden angenommen; daselbe wird auch mit dem Schantung-Einwand der Fall sein, der heute zur Debatte vorliegt. Siebzehn Demokraten stimmten für den Monroe Doktrin Einwand. Es ist mit Bestimmtheit anzunehmen, daß der Friedensvertrag nicht ratifiziert werden wird.

Uruhen in Japan. Tokio, 3. März.—Die Uruhen wegen der Stimmrechtsfrage dauern an. Gelehrten verhafteten 1.000 Stimmrechtler die Refusung des Premiers Sara zu erreichen. In den dabei entstehenden Kämpfen mit der Polizei wurden 70 Personen verhaftet.

Verlangt. Ein tüchtiges deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit in deutscher Familie. Hoher Lohn und angenehme ernde Stellung. Tel. Douglas 4368.

Automobile zu verkaufen. 50 Ford's, Buicks und Dodges, neue und gebrauchte. — Goldstrom Auto Sales Co. — Ames-Stellen, Ottowa Steamline Bodies für die Ford's, Buicks, — Commercial Cabs und Buicks. 3-6-20

Gruel in Indien werden bestätigt

London, 3. März.—Das indische Amt erließ heute einen offiziellen Bericht über die aufrührerischen Unruhen im Punjab, Westindien, die Störungen in Amritsar schlug General Dyer, der britische Kommandeur, mit eiserner Hand nieder. 290 Menschen wurden durch Gendarmen getötet. Wie der Bericht sagt, fanden vor dem Feuerbefehl mörderische Angriffe auf Europäer statt. General Dyer gab der Menge, die sich auf einen öffentlichen Platz in Amritsar versammelt hatte, keinen Befehl zur Entfaltung, aber 1650 Schüsse wurden unter die dichtesten Teile der Masse abgefeuert. Nachdem die Eingeborenen eine englische Frau nahezu totgeschlagen hatten, ließ der britische General die Straße, wo dieser Angriff stattfand, absperrten. Leute, die passieren wollten, mußten auf Händen und Knien durchkriechen. Die Kunde von diesen Ereignissen kam erst Ende des Jahres in dieses Land, sie verursachte großes Aufsehen und viel Streit, der sich noch nicht gelegt hat. Der Bericht schildert die Zunahme der britenfeindlichen Stimmung in Amritsar, die mit den Morgangriffen gegen Europäer auf den Höhepunkt kam. General Dyer erhielt darauf Vollmacht zu allen notwendigen Schritten, um die Autorität der Zivilgewalt wiederherzustellen. Dies war am 13. April.

England hat jetzt auch die intellektuelle Wlodade aufgehoben, die es gegen sich selbst verhängt hatte — Reichsdeutsche Zeitungen dürfen wieder Korrespondenten nach England schicken.

Marktberichte

Omaha, Neb., 3. März. Kindvieh—Zufuhr 4000. Färlinge, 25c höher. Gute bis beste Färlinge, 11.50—12.50. Mittelgute bis gute, 10.00—11.00. Gewöhnliche bis ziemlich gute, 9—10.00. Weestiere, 15—25c höher. Gute bis ausgewählte, 12.00—14.00. Ziemlich gute bis gute, 10.50—12.00. Gewöhnliche bis gute, 9.50—10.50. Kühe und Heifers, 25c höher. Gute bis prima, 10.00—11.25. Gute bis ausgewählte, 9.00—10.00. Prima Kühe, 10.00—11.50. Mittelmäßige bis gute Kühe, 8.50—10.00. Gewöhnliche bis mittelmäßige, 7.00—8.50. Gewöhnliche bis gute, 4.00—7.00. Stokers und Feeders, 25c höher. Ausgewählte bis prima, 10.50—11.50. Mittelmäßige bis gute Feeders, 8.50—9.75. Gute bis ausgewählte Stokers, 9.50—10.50. Gute bis sehr gute, 7.75—9.50. Gewöhnliche bis gute, 6.00—7.75. Gute bis Feeders, 9.75—10.50. Stod Heifers, 5.50—8.00. Stod Kühe, 5.00—7.50. Stod Küllger, 6.00—10.00. Bullen, 5.00—10.00. Schweine—Zufuhr 11,000; im allgemeinen stetig. Durchschnittspreis, 13.60—14.00. Höchster Preis, 14.30. Schaaf—Zufuhr 2300; langsam, stetig. Gute bis gewöhnliche, 18.75—19.35. Mittelmäßige bis gute, 18.00—18.75. Fleischige Feeders, 17.00—17.25. Mittelmäßige bis fette Feeders, 16.25—16.75. Coll Lammern, 14.00—16.00. Färlinge, 16.00—17.25. Widder, 13.25—14.25. Fettes Mastvieh 13.50—15.00. Gute bis ausgewählte, 12.50—13.25. Mittelmäßige bis gute, 12.00—12.50. Gute Färling-Mutterschafe, 8.25—9.50. Gulls und Canners, 7.00—8.00.

Chicago Marktbericht. Chicago, Ill., 3. März. Kindvieh—Zufuhr 5500, stetig, höher, meistens \$1 über dem Durchschnitt von letzter Woche. Schweine—Zufuhr 19,000, öffnete höher als Durchschnitt von letzter Woche. Durchschnittspreis, 14.85—15.20. Höchster Preis, 15.50. Schaaf—Zufuhr 16,000. Höchster Preis, 20.40.

Kansas City Marktbericht. Kansas City, Mo., 3. März. Kindvieh—Zufuhr 5500; stetig, 25c höher. Schweine—Zufuhr 10,000, meistens 25c höher. Durchschnittspreis, 14.00—14.75.

Ein Handels-Gewissen

ist etwas ganz Seltenes, das sich jedoch in diesem Laden, der stets darnach strebt, bereits zu zahllosen Malen äußerte.

Mittwoch offerieren wir zwei Waren-Gruppen, die in Anbetracht der gegenwärtigen Verhältnisse, höchst bemerkenswert sind. Das Universal-Kostüm—Rock und Bluse.

Ein Verkauf von Röcken

für die kommende Frühjahrs-Saison entworfen und gemacht. Die ganze Gruppe wurde von uns mit einer Preis-Ermäßigung gekauft und wir verkaufen sie unter den gleichen Bedingungen.

Sie finden darunter Röcke aus wollenen Plais, Georgette Kombinationen, Kollins, Taille, Baronet Satin, Kanlette, Satin, Tafeta.

Zwei Gruppen—Zwei Werte—Zwei Preise \$10.95 und \$16.75 per Rock

Eine Gruppe von Blusen— in der Erwartung wärmerer Tage, die auch für Sie kommen werden, offerieren wir—

Blusen aus Waschtouren, getuppte Swisses, feine Ched Boiles, weiche Boiles, Gabardine, Organdie.

Hochmoderne Kleidungsstücke, die von Entwurfs-Künstlern geschaffen wurden. Gruppieren in zwei geldsparende Preise—

\$2.95 und \$4.95 per Bluse

Diese obige Gruppe sollte Ihnen unbeschränktes Interesse abgewinnen. Sie werden durch dieselben vielleicht zu einer genaueren Beschäftigung unserer großen Auswahl hochmoderner Kleidungsstücke angeregt werden.

Neue Frühjahrs-Kleider--Mäntel--Kostüme

zeigen wir gegenwärtig in großer Anzahl.



Man beschäftigt unsere Hochinteressanten Schaufenster mit diesen prächtigen und ansehensvollen Seidenfabrikaten.

Thomas Kilpatrick Co.

BESTER GELDENDEUNGS-DIENST-- WIR rufen die Noten am nächsten, senden Ihren Wertes am nächsten, geben den besten Betrag an für den die Sicherheit und richtige Abfertigung jedes Betrages nach Deutschland, Ungarn, Brasilien, Chile, Costa-Rica, Japan, Kuba, Panama, etc. Wir offerieren 4 Prozent Zinsen für den Monat Berlin vom Jahre 1919 an. Aufrecht bereitwilligen Berichten. Anfragen werden erbeten. Aufschreibungen werden wie beschickt.

NEMETH STATE BANK

REPARATUREN UND TEILSTÜCKE FÜR OFEN, FURNACES UND DAMPFKESSEL, OMAHA STOVE REPAIR WORKS 1206-8 DOUGLAS ST. PHONE TYLER 20

Höchster Preis, 14.90. Schaaf—Zufuhr 7000; langsam, 25—50 niedriger. St. Joseph Marktbericht. St. Joseph, Mo., 3. März. Kindvieh—Zufuhr 1500; stark, 25c höher. Schweine—Zufuhr 7500; stetig, 15c höher. Durchschnittspreis, 13.75—14.60. Höchster Preis, 14.75. Schaaf—Zufuhr 4500, Prospektie stetig.

Omaha Getreidemarkt. Omaha, Neb., 3. März. Garter Weizen—No. 2 2.45. No. 3 2.42. No. 4 2.27. Sample 2.74. Frühjahrsweizen—No. 3 2.47. Gemischter Weizen—No. 3 2.15—2.34. No. 4 2.20. No. 5 2.25. No. 2 Durum 2.30. Gelbes Korn—No. 4 1.39—1.40. No. 5 1.35—1.37. Gemischtes Korn—No. 3 1.39—1.40. No. 4 1.36—1.37. No. 5 1.36. No. 6 1.33. Weißer Safer—No. 2 86—87. No. 3 86. Sample 85. Roggen—No. 3 1.57. No. 4 1.50.

Omaha Getreidemarkt. Omaha, Neb., 3. März. Garter Weizen—No. 2 2.45. No. 3 2.42. No. 4 2.27. Sample 2.74. Frühjahrsweizen—No. 3 2.47. Gemischter Weizen—No. 3 2.15—2.34. No. 4 2.20. No. 5 2.25. No. 2 Durum 2.30. Gelbes Korn—No. 4 1.39—1.40. No. 5 1.35—1.37. Gemischtes Korn—No. 3 1.39—1.40. No. 4 1.36—1.37. No. 5 1.36. No. 6 1.33. Weißer Safer—No. 2 86—87. No. 3 86. Sample 85. Roggen—No. 3 1.57. No. 4 1.50.